



Herrn Bezirksbürgermeister

Josef Wirges

Im Hause

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 16.06.2015

AN/1026/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	24.08.2015, TOP 7.2

LKW Durchgangsverkehr in Köln Vogelsang

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie um die Beantwortung folgender Anfrage:

aus welchem Grund wird der Durchgangsverkehr von LKW über 3,5 Tonnen über Kolkkrabenweg, Goldammerweg und Vogelsangerstraße in Köln Vogelsang nicht konsequent und nachhaltig durch die Verwaltung unterbunden?

Begründung:

Durch Anwohnerinnen und Anwohner ist die Fraktion der CDU gefragt worden, aus welchem Grund es immer wieder zu erheblichen Störungen des Straßenverkehrs auf den Straßen Kolkkrabenweg, Goldammerweg und Vogelsangerstraße durch LKW kommt, die diese Straßen als Ausweich- und Abkürzungsrouten von und zur Autobahn nehmen.

Grundsätzlich ist die vorgenannte Strecke für LKW gesperrt, wird aber, so die Anwohnerinnen und Anwohner, ständig durch LKW genutzt. Auf dem Kolkkrabenweg befinden sich Schulen und die Schülerinnen und Schüler sind durch die LKW, für die die Straße nicht ausgelegt ist, gefährdet. Auf der Vogelsangerstraße befinden sich auch Schulen, die Sparkasse und die Apotheke, die den Stadtteil versorgt. Hier halten und parken viele Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, Besucher der Sparkasse und kranke Menschen, die ihre Medikamente einkaufen müssen.

Zudem haben die genannten Straßen einen hohen Anteil von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf dem Fahrrad.

Es handelt sich um typischen Anwohnerverkehr eines Mischgebietes mit sehr hohem Wohnanteil. Durchfahrende LKW habe hier kein Anliegen und verschärfen die Situation erheblich, da sie infolge des Anwohnerverkehrs erhebliche Schwierigkeiten haben die LKW durch die Straßen zu bringen, die nicht für LKW Verkehr ausgelegt sind.

Wenn der öffentliche Personennahverkehr mit dem Bus dazukommt, ist kein Durchkommen mehr möglich. Die Anwohnerinnen und Anwohner verstehen die Untätigkeit der Polizei und der Verwaltung nicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Michael Fischer
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender